

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **23 (2010)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 6 MEINUNGEN**
- 7 LAUTSPRECHER**
- 8 FUNDE**
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE**
- 17 MASSARBEIT**
- 18 TITELGESCHICHTE**
OLTEN: AUFBRUCH AN DER AARE...
 Unterwegs mit dem Schriftsteller Alex Capus durch dunkle und lichte Orte in der Stadt Olten.
- 28 DESIGN**
DIE HAND IM AUGE
 Geburtstagsgruss an den Schreiner und Designer Heinz Baumann.
- 32 ARCHITEKTUR**
DAS DORF WEITERBAUEN
 Sechs Studien zum Bauen im Dorf in Appenzell.
- 36 ARCHITEKTUR**
URSUPPENKÜCHE
 Diener&Diener bauen Sauriersaal im Berliner Naturkundemuseum.
- 42 RAUMPLANUNG**
ÜBER DAS EIGENTUM
 Im Fürstentum Lichtenstein ist's anders, findet der Stadtwanderer.
- 44 PLANUNG**
LEUCHTENDE STÄDTE
 Roderick Hönig holt den Plan Lumière wieder ans Tageslicht.
- 48 DESIGN**
IN SZENE GESETZT
 Was und wie arbeiten Szenografen und Ausstellungsgestalterinnen?
- 54 WETTBEWERB**
STATTHALTER DES EMIRS
 Das Resortprojekt auf dem Bürgenstock.
- 56 ARCHITEKTUR**
HARTHOLZ WIRD HAUS
 Ein Haus aus Buchen- und Eichenholz in Büttenhardt.
- 60 LEUTE**
- 64 SIEBENSACHEN**
- 66 BÜCHER**
- 70 FIN DE CHANTIER**
- 76 RAUMTRAUM**

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE

Die Besten 2010. Die Preisträger der Gold-, Silber- und Bronzhasen in den Kategorien Architektur, Landschaft und Design. Erscheint am 7. Dezember 2010

Editorial OLTEN, APPENZELL, LIECHTENSTEIN, GRAUBÜNDEN
 «Wir sollten nach Olten» – das ist ein geflügeltes Wort auf der Redaktion. Und Marco Guetg löst in dieser Ausgabe das Postulat mit seiner Reportage ein. Er begleitete Alex Capus, Schriftsteller und Politiker in Olten, zu Baustellen der Stadt. Und wir staunen: Es wird an allen Ecken und Enden in dieser Stadt gebaut, als würde im nächsten Jahr der Beton verboten. Wird auch geplant? Antworten gibt es ab Seite 18. Mit der Stadtbaureportage zu Olten öffnet Hochparterre eine neue Plattform: den «Städtebau-Stammtisch». Wir laden jeweils in einem stimmigen Ort ein, bei Apéro und Bier an einem Vorabend über Stadtbau zu reden. Am Stammtisch sitzen Täterinnen und Täter, im Saal Zaungäste und Opfer. Sie fragen, sie greifen ein. Massgeblich unterstützt wird das Vorhaben von Dyson Airblade. Premiere ist in Olten: Am 24. November um 18 Uhr im Kaffee des Kunstmuseums. «Über das Eigentum» und «Das Dorf weiterbauen» – diese zwei Beiträge im vorliegenden Heft spinnen das Thema der Titelgeschichte weiter: Wie planen, wo nichts planbar scheint? Im Fürstentum Liechtenstein werden die Dorferwicklungen von sehr viel Geld getrieben; in Appenzell Ausserrhoden versucht eine sorgsam aufgegleiste Kulturinitiative zu verhindern, dass die Dörfer nicht ausbluten. Olten, Ausserrhoden und Fürstentum Liechtenstein: Einmal mehr drei Geschichten, die Hochparterres unbeugsamen Glauben an die Vernunft belegen. Und sorgsame Planung von Landschaft und Gemeinwohl fordern. Trotz und wider allem, was im realen Leben an der Aare, in den grünen Hügeln und am Rhein geschieht. Die Bündner Regierung hat mir mitgeteilt: «Köbi Gantenbein wird für sein kompetentes und erfolgreiches Wirken als Journalist, Ausstellungsmacher und Kulturvermittler insbesondere im Bereich der zeitgenössischen Architektur in Graubünden ausgezeichnet.» Ich war überrascht, bin erfreut und hänge diese Medaille «meines» Kantons gerührt und mit stolzgeschwellter Brust als Auszeichnung auch von Hochparterre über meinen Schreibtisch. Köbi Gantenbein

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Marco Guetg MG, Urs Honegger UH, Andres Herzog (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI
 Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Elisabeth Aster; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller, Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht; Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Di-sentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch; Susanne von Arx, Ariane Idrizi, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.-*, 2 Jahre CHF 269.-*, Europa 1 Jahr EUR 120.-, 2 Jahre EUR 204.-; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.-* (*inkl. 2,4 % MwSt.)
 ISSN 1422-8742

Foto Titelblatt: Markus Frietsch



hochparterre. wettbewerbe

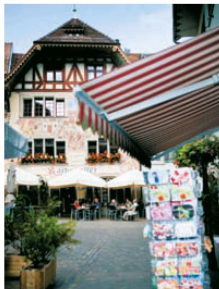
5 2010
41 Zuschlagstaffel > 64 Städtebauliche Entwicklung Gebiet Kleinbruggen, Chur > 18 Internationales Zentrum für Leistungs- und Breitensport, Winterthur > 61 Kindergarten, Aadorf, mit Atelierbesuch bei Karavak Kuo > 61 MCS-gerechtes Wohnhaus Zürich, oder Neubau betreten > 43 Das neue Hotel auf dem Bürgenstock > 77 Ecoquartier des Plaines-du-Loup, Lausanne > 88 Neugestaltung Stadtgarten, Zug > 72 Bildersturm

HOCHPARTERRE



STÄDTEBAU- STAMMTISCH

OLTEN – DIE BAUSTELLEN



HOCHPARTERRE VERLAG

FORTDRUCK > BAUEN MIT LAUBHOLZ

Der Fortdruck zeigt das Laubholzhaus in Büntenhardt erweitert mit einem Essay von Mike Weibel und der Ankündigung eines Laubholz-Wettbewerbs. Der Fortdruck erscheint zur Veranstaltung «Bauen mit Laubholz» am 12.11.10 an der BEA in Bern oder kann unter www.hochparterre.ch bestellt werden. Teilnahme Veranstaltung kostenlos, bitte anmelden unter www.hausbaumesse.ch/messe/kongress

HOCHPARTERRE.WETTBEWERBE

- > Städtebauliche Entwicklung Kleinbruggen, Chur
- > Internationales Zentrum für Sport, Winterthur
- > Kindergarten, Aadorf
- > MCS-gerechtes Wohnhaus, Zürich
- > Das neue Hotel auf dem Bürgenstock
- > Ecoquartier des Plaines-du-Loup, Lausanne
- > Neugestaltung Stadtgarten, Zug
- > hochparterre.wettbewerbe 5/10, 2010, CHF 41.–

VERANSTALTUNGEN

- > Lorbeerkränzchen – Gespräche zum Architekturwettbewerb. Ünal Karamuk und Jeannette Kuo entwerfen nach der amerikanischen Methode. Sie werden erzählen, wie das geht und wie man ohne Architekturauftrag in der Schweiz ein Büro gründen kann. Datum: Donnerstag, 2. Dezember 2010, 19 Uhr Ort: Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich
- > Städtebau-Stammtisch: Olten – die Baustellen. Hochparterre und Dyson Airblade laden zum Städtebau-Stammtisch. Rahel Marti, Redaktorin Hochparterre, unterhält sich mit Stadtrat Martin Wey, dem Landschaftsarchitekten und SP-Gemeinderat Daniel Schneider, dem Journalisten Werner De Schepper, dem Architekten und Mitinhaber des Architekturbüros werk1 Thomas Schwab und dem Architekten und Planer Massimo Hauswirth. Datum: 24. November 2010, 18 Uhr, Start mit Apéro Ort: Kunstmuseum Olten Anmeldung: bis 12.11. an idrizi@hochparterre.ch

HOCHPARTERRE ONLINE

STADTRUNDGANG DURCH OLTEN

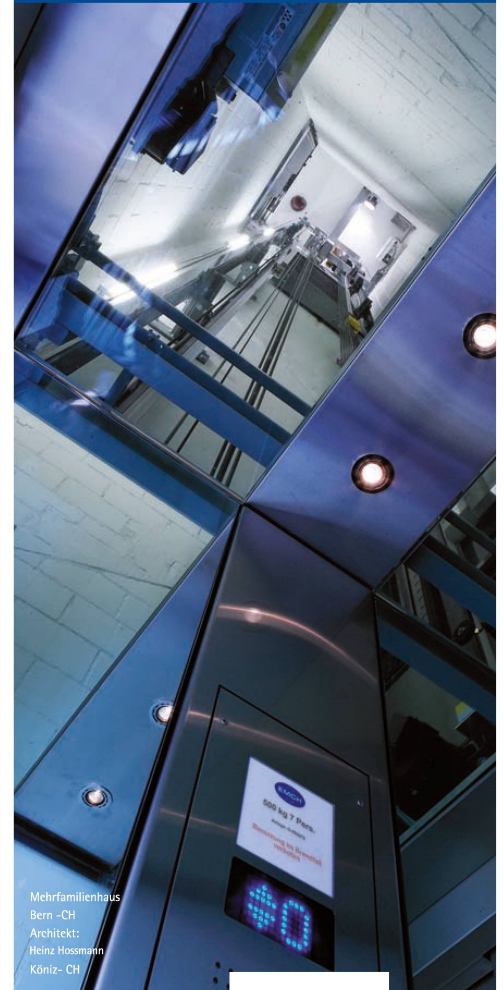
Für die Titelgeschichte war der Schriftsteller Alex Capus unterwegs durch Olten – auf goldenen Brücken über die Aare und in dunklen Unterführungen unter den Bahngleisen. Wer sich noch mehr in der Stadt umsehen will, kann zum virtuellen Rundgang schreiten: Die Bildergalerie auf «Hochparterre Schweiz» zeigt weitere überraschende Ecken und kuriose Winkel der Aarestadt.

IST DAS MEDIUM AUSSTELLUNG NOCH ZEITGEMÄSS? Die Schweiz zählt zu den Ländern mit einer der höchsten Museumsdichte pro Einwohner: Über tausend Institutionen präsentieren hierzulande ihre Sammlungen in Galerien und Schauen. Immer mehr Ausstellungen finden aber nicht mehr in der physischen, sondern in der virtuellen Welt des Internets statt. «Hochparterre Schweiz» will deshalb von Ihnen wissen: Ist das Medium Ausstellung noch zeitgemäss?

> www.hochparterre-schweiz.ch

Lifte bauen ist unsere Stärke.

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten. Wir setzen Ihre Vision um.



Mehrfamilienhaus
Bern - CH
Architekt:
Heinz Hossmann
Köniz - CH



Mehr als ein Lift.

Emch Aufzüge AG
Fellerstrasse 23
Postfach 302
3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99
Fax +41 31 997 98 98
www.emch.com